

Am 27.04.2018 fand ab 19:30 Uhr eine ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins Gegenwind Bad Orb im Haus des Gastes in Bad Orb statt.

Von den 265 Mitgliedern des Vereins waren 37 Mitglieder anwesend, es waren 4 Gäste erschienen und eine Vertreterin der Presse.

Als Protokollführer war Margarete Pfahls benannt.

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Vorsitzender Heinz Josef Prehler eröffnete die Versammlung um 19:35 Uhr. Er stellte fest, dass es keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung gab.

Daran anschließend folgte das Totengedenken an ein verstorbenes Vereinsmitglied. **Soll Namen eingefügt werden?**

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der vorjährigen JHV

Das Protokoll der JHV von 2017 wurde über die Homepage des Vereins veröffentlicht. Das Verlesen des Protokolls der JHV von 2017 wurde nicht gefordert. Es gab keinerlei Einwände gegen das Protokoll, somit ist das Protokoll der letzten JHV genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende Heinz Josef Prehler berichtete über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins:

- Vortrag Harry Neumann Mensch und Natur am 20.04.2017
- Buchlesung „Windige Hunde“ durch Autorin Antonia Fehrenbach am 24.11.2017
- Teilnahme an Demonstrationen vor der Bundestagswahl, in Gelnhausen beim Auftritt von Bundeskanzlerin Merkel, in Bad Orb beim Auftritt von Minister de Maiziere.
- Der Verein Gegenwind verfasste eine Stellungnahme zum Flächennutzungsplan von Biebergemünd. Der Flächennutzungsplan von Biebergemünd hat auch Auswirkungen auf den Flächennutzungsplan von Bad Orb. Bad Orb ist besonders hart betroffen, da die ausgewiesenen Flächen an die Orber Gemarkung grenzen. Hessen Forst ist Eigentümer angrenzender Flächen und kann auch Anspruch zum Bau von WEA erheben. Die Argumente des Vereins wurden mit Nachricht vom 31.01.2018 allesamt abgelehnt und der FLNP von Biebergemünd ist vom RP Darmstadt Anfang April 2018 genehmigt worden. Auch werden vermehrt Eigentümer von geeigneten Grundstücken durch Projektierer angesprochen. Es ist möglich, dass Projektierer einen Antrag zum Bau von WEA beim RP einreichen. Das übliche Genehmigungsverfahren muss bestanden werden, anschließend müssen die Betreiber noch an der Ausschreibung der BNetzA teilnehmen.
- Der Verein hatte einen Infostand bei der Mitgliederversammlung des Golf Clubs Jossgrund, der Golfplatz liegt in direkter Nachbarschaft zu ausgewiesenen Vorrangflächen.

Helga Koch berichtete über Vernetzung der Bürgerinitiativen innerhalb Deutschlands, regional zu Vernunftkraft Hessen und zum Dachverband örtlichen Bürgerinitiativen innerhalb des MKK.

Bernhard Acker berichtete über den Stand des Regionalplan. Für ausgewählte Flächen werden das Landschaftsbild betreffende Fotomontagen erstellt, mit der Erörterung in der Regionalversammlung wird erst nach der Hessenwahl im Oktober gerechnet, gültig wird der Plan frühestens im Jahr 2019. Bis dahin kann nach Bau§ 35 gebaut werden.

Der östliche Main-Kinzig-Kreis ist besonders hart von der Ausweisung der Vorrangflächen für WEA betroffen; es sind ca. 6% der Landesfläche, bereits bebaute Flächen werden nicht berücksichtigt.

Birgit Wilder war entschuldigt. Ihre vorbildliche Arbeit bei der Pflege der Homepage des Vereins findet auch überörtlich große Aufmerksamkeit und die Anwesenden bedankten sich mit Applaus für die geleistete Arbeit.

Heinz Sandrock erläuterte aus betriebswirtschaftlicher Sicht die Ertragslage bei WEA, hier die Anlage im benachbarten Neudorf. WEA bieten keinerlei Versorgungssicherheit, wie an Hand einer Grafik über installierte Nennleistung und Einspeisung Wind klargestellt wurde.

TOP 4 Jahresabschlussbericht des Schatzmeisters

Bernhard Acker als Schatzmeister stellte die Ein- und Ausgaben des Vereins gegenüber. Es werden evtl. für größere notwendige Ausgaben, z. Bsp. Schallmessungen oder Gutachten kleinere Rücklagen benötigt werden. Der Verein hat zurzeit 265 Mitglieder. Sein Dank ging an verschiedene Spender, die den Verein finanziell unterstützten.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer und TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Norbert Pretz bescheinigte dem Schatzmeister eine vorbildliche Kassenführung und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes. Dieser Antrag wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen.

TOP 7 Wahl der Kassenprüfer

Norbert Pretz wurde als Kassenprüfer wiedergewählt, ebenso Irmgard Mack in Abwesenheit (mit ihrer vorherigen Zustimmung).

TOP 8 Vorstellung, Begründung, Abstimmung Satzungsänderung

Seit ca. anderthalb Jahren bemüht sich der Verein um eine Anerkennung als Umwelt- und Naturschutzvereinigung. Vorteile u.a. sind, die Mitwirkungsrechte beim Verfahrensrecht, Widerspruchs- und Klagerecht, anhörungspflichtige Verfahren, Zulassungsverfahren von bestimmten Projekten. Um die Anerkennung zu erhalten musste die Satzung entsprechend geändert werden. Der geänderte Entwurf der Vereinssatzung wurde mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung allen Vereinsmitgliedern zugestellt. Eine Ergänzung wurde während der JHV eingefügt:

Ergänzung Satzungsänderung 1, Punkt 2.2.4 : Das Forstamt Jossgrund ist erwähnt, das Forstamt Schlüchtern soll noch hinzugefügt werden.

Für erforderliche Satzungsänderung waren nicht genug Mitglieder erschienen. Es erfolgt in wenigen Wochen eine erneute Einladung zur Mitgliederversammlung, hier kann über eine Satzungsänderung mit einfacher Mehrheit der erschienen Mitglieder entschieden werden. Eine Übertragung der eigenen Stimmberechtigung auf eine andere Person ist nicht vorgesehen.

TOP 9 Vorschau auf Vereinsaktivitäten im Jahr 2018

Der Verein wird am Sonntag, 27.05.2018 bei der Jubiläumsveranstaltung 60 Jahre Hegegemeinschaft Hessischer Spessart mit einem Stand vertreten sein. Für diese Aktion können sich gerne noch Unterstützer melden, um die negativen Auswirkungen einer WEA in der

Öffentlichkeit besser dazustellen. Es ist wichtig, in der Öffentlichkeit Präsenz zu zeigen. Am 08.08.2018 ist ein Vortrag von Dr. Björn Peters, Ressortleiter Energiepolitik des Deutschen Arbeitgeberverbandes geplant, eine gesonderte Einladung geht den Mitgliedern noch zu.

Heinz Josef Prehler wies auf die anstehende Landtagswahl hin. Hier sollte jeder die Möglichkeiten, die auch das Internet bietet, die Parteien auf die steigende Unzufriedenheit der Landbevölkerung über die Ungleichbehandlung bezgl. Ausbau der Windenergie im Wald und im ländlichen Raum, speziell im MKK hinzuweisen. Alle Parteien bieten Foren an, wo jeder seine Wünsche und seinen Unmut ausdrücken kann. Der ländliche Raum darf nicht zur Rumpelkammer der Windradpolitik werden.

TOP 10 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 11 Aussprache

Eine Aussprache war nicht notwendig.

Mit einem kurzen Schlusswort und Dank an die Mitglieder schloss der Vereinsvorsitzende um 21:00Uhr die Jahreshauptversammlung 2018 des Vereins Gegenwind Bad Orb.

Margarete Pfahls

Protokollführerin

Heinz Josef Prehler

Vereinsvorsitzender

Bad Orb, 28.04.2018